



Kulturwerkstatt Dreiländereck e.V.

Riesstraße 4, Lörrach / kulturwerkstatt-dreilaendereck.de

Samstag, 19. Februar 2022, 19:00 Uhr

„Schamanismus bei den Germanen“

**Online-Vortrag von
Dr. phil. Thomas Höffgen**

Im Mittelpunkt der nordischen Mythologie steht der Weltenbaum, das universelle Symbol des Schamanismus. An seinen Ästen klettert der Gott Odin – wie ein sibirischer Schamane – in die neun Welten. Trotzdem wurde in der Fachforschung stets bestritten, dass die Germanen ein eigenes Schamanentum besaßen.

Dr. phil. Thomas Höffgen, Autor und Referent, führt in diesem Vortrag vor Augen, dass die germanische Kultur sehr wohl all das zu bieten hat, was man bei schamanisch strukturierten Völkern vorfindet: Weltenbäume und Ekstasetechniken, Tierverwandlungen und Trommelkulte, Zauberkunst und Hexerei, Seelenreisen und Schamanenpflanzen.

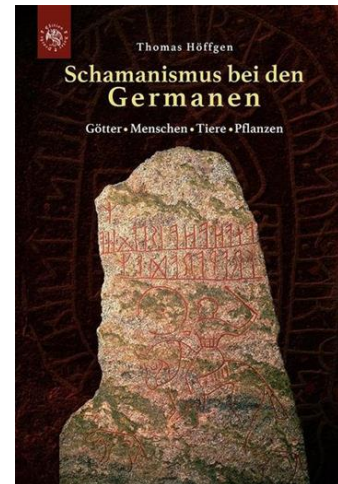
Er schrieb das erfolgreiche Buch „*Schamanismus bei den Germanen. Götter, Menschen, Tiere, Pflanzen*“. 5. Auflage. Meschede 2021.

Infos: www.thomashoeffgen.de

Zugang zum Vortrag: Einloggen ab ca. 10 Minuten vor Veranstaltungsbeginn möglich unter <https://lecture.senfcall.de/kul-iik-Imm>

Die Teilnahme ist prinzipiell kostenlos möglich, kann aber gerne mit einem Eintritt in freiwilliger Höhe honoriert werden. Zahlungsoptionen werden im Vortrag bekannt gegeben.

Sie sollten einen aktuellen Browser verwenden und müssen zunächst eine Datenschutzerklärung bestätigen. Bei der Einwahl können Sie sich „mit Mikrofon“ einloggen, sind aber zunächst automatisch stummgeschaltet. Fragen können grundsätzlich per Chat oder (in der Fragebeantwortung) auch per Mikrofon gestellt werden. Die Veranstaltung wird nicht aufgezeichnet.



Weitere Publikationen des Referenten:

>> „*Karneval im alten Europa. Ursprung, Brauchtum und Bedeutung eines heidnischen Verkleidungskultes*“ (2020) >> Über den alten Karnevalskalender und die Wurzeln der modernen Fastnacht in den schamanischen Verkleidungskulten vorchristlicher Völker.

>> „*Volkspoese. Von grimmschen Märchen, germanischen Mythen und den Gesängen der Naturvölker*“ (2019) >> Götterlieder, Zaubermärchen und Dämonensagen ... Eine neue Untersuchung der alten Texte, die zu der erstaunlichen Erkenntnis, dass vielerlei Folklore fürwahr aus jener Zeit stammt, die „einmal war“.

>> „*Goethes Walpurgisnacht-Trilogie. Heidentum, Teufeltum, Dichtertum*“ (2015) >> Erstmalige Erschließung des werkübergreifenden Walpurgisnacht-Kunstwerks von Goethe in seinem literarhistorischen, poetologischen und ideengeschichtlichen Gesamtzusammenhang.

Eine Veranstaltung der Kulturwerkstatt Dreiländereck e.V.: Es ist möglich, in unserem gemeinnützigen Verein Mitglied zu werden und so unser Veranstaltungsprogramm (Schwerpunkt: seriöse und authentische Spiritualität) zu unterstützen. Wir verfolgen das Ziel, unterschiedliche Ansätze zu präsentieren und in Dialog zu bringen. Aufnahme in unseren Newsletter unter: kulturwerkstatt@gmx.de Bildquelle: Thomas Höffgen